

DIE LINKE. – Gemeinderat Leonberg

Betr.: öffentlich zugängliche Wasserstoff-Tankstelle in Leonberg

Der Gemeinderat Leonberg möge beschließen:

Die Flurstücke 6920/6 und 6905/32 in Eltingen bleiben im Eigentum der Stadt Leonberg und werden zum Bau einer öffentlich zugänglichen Wasserstoff-Tankstelle und eines Elektrolyseur zur Vor-Ort-Erzeugung von grünem Wasserstoff zur Verfügung gestellt.

Betreiber könnte hier die Leo Energie GmbH & Co.KG sein. Die Einnahmen aus den Tankvorgängen gehen an die Leo Energie GmbH & Co.KG.

Begründung:

Der Ausbau einer kundenorientierten Infrastruktur für Fahrzeuge mit Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie steckt noch in den Kinderschuhen. Das Netz von Wasserstoff-Tankstellen in Deutschland ist noch unzureichend ausgebaut.

Vor allem in der Region Stuttgart sind noch viel zu wenige Wasserstoff-Tankstellen. Die Stadt Leonberg liegt verkehrsgünstig und bietet für die „Autoregion“ ein zentrales Angebot für Wasserstoff-Fahrzeuge, neben der Autobahn in einem Industriegebiet.

Wenn wir es als Stadt ernst meinen, dass wir „grüne Energie“ vorantreiben wollen, dann wäre das ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Es finden keine weiteren Versiegelungen von Flächen statt.

Die Förderung des Bundesministerium für Verkehr und digitaler Infrastruktur (BMVI) beträgt bis zu 50 Prozent der Investition in die Tankstelle. Zusätzlich kann ein Elektrolyseur zur Vor-Ort-Erzeugung von grünem Wasserstoff gefördert werden. Hierbei beträgt die Förderquote bis zu 40 Prozent.

LINK: <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/G/foerderung-wasserstoff-tankstellen.html>